Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 570
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 08. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Februar 2021)

zum Thema:
Leitstelle der Polizei V

und **Antwort** vom 24. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26570
vom 08. Februar 2021
über Leitstelle der Polizei V

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Personalausstattung seit 2012 in der Leitstelle der Berliner Polizei entwickelt? (bitte monatlich mit VZÄ (geplant) und unbesetzten Stellen sowie der Eingruppierung angeben)

Zu 1.:
Aufgrund der bei der Polizei Berlin vorhandenen Daten ist lediglich eine jährliche Angabe zur Personalausstattung der Einsatzleitzentrale (ELZ) möglich. Eine monatliche Speicherung der Personalausstattung erfolgt nicht.
Im Rahmen der Neustrukturierung der Polizei Berlin im Jahr 2020 wurde die ELZ aus der Direktion Einsatz herausgelöst und direkt bei der Landespolizeidirektion angebunden. Insofern sind die Angaben mit älteren Zulieferungen nur eingeschränkt vergleichbar.
Die Anzahl der Planstellen und der tatsächlich Beschäftigten der ELZ seit 2012 gliedert sich wie folgt auf*:

Dienststelle	**Beschäftigtengruppe**	**Besoldungs-/ Entgeltgruppe**	**Stellen 2020(1)**	**VZÄ(2) 2020(3)**
ELZ	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A15	1,00	1,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A14	1,00	1,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A13S	6,00	6,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A12	12,00	11,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A11	81,00	58,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A10	109,00	114,14
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9	112,00	53,27
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9S	1,00	1,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A8	10,00	29,00

	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A7	9,00	14,58
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A6	12,00	4,00
	Tarifbeschäftigte	E8	0,00	1,76
	Tarifbeschäftigte	E6	0,00	0,94
	Tarifbeschäftigte	E5	1,00	33,73
	Tarifbeschäftigte	E4	0,00	1,00
	Tarifbeschäftigte	E3	30,00	0,00
Gesamt			**385,00**	**330,42**

Dienststelle	**Beschäftigtengruppe**	**Besoldungs-/ Entgeltgruppe**	**Stellen 2019[1]**	**VZÄ[2] 2019[3]**	**Stellen 2018[1]**	**VZÄ[2] 2018[3]**
ELZ	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A13S	4,00	4,00	4,00	2,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A12	9,00	6,00	9,00	7,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A11	67,00	47,00	51,00	36,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A10	94,00	99,41	76,00	93,71
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9	127,00	78,22	144,00	89,42
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9S	1,00	1,00	1,00	1,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A8	10,00	33,00	10,00	32,33
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A7	9,00	10,68	9,00	15,52
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A6	12,00	5,94	12,00	5,93
	Tarifbeschäftigte	E8	0,00	1,00	0,00	1,00
	Tarifbeschäftigte	E6	0,00	1,70	0,00	2,73
	Tarifbeschäftigte	E5	1,00	37,44	1,00	39,98
	Tarifbeschäftigte	E4	0,00	1,00	0,00	0,00
	Tarifbeschäftigte	E3	30,00	0,00	36,00	0,00
Gesamt			**364,00**	**326,39**	**353,00**	**326,62**

Dienststelle	**Beschäftigtengruppe**	**Besoldungs-/ Entgeltgruppe**	**Stellen 2017[1]**	**VZÄ[2] 2017[3]**	**Stellen 2016[1]**	**VZÄ[2] 2016[3]**
ELZ	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A13S	4,00	2,00	4,00	2,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A12	8,00	7,00	8,00	8,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A11	40,00	34,00	40,00	28,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A10	64,00	85,00	64,00	79,75
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9	164,00	104,51	164,00	103,94
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9S	0,00	1,00	0,00	0,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A8	10,00	33,32	10,00	32,87
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A7	9,00	6,45	9,00	12,28
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A6	13,00	7,00	13,00	8,75
	Tarifbeschäftigte	E8	0,00	1,00	0,00	1,00
	Tarifbeschäftigte	E6	0,00	2,00	0,00	0,00
	Tarifbeschäftigte	E5	2,00	41,69	2,00	27,05
	Tarifbeschäftigte	E3	25,00	0,00	25,00	0,00
Gesamt			**339,00**	**324,97**	**339,00**	**303,64**

Dienststelle	Beschäftigtengruppe	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Stellen 2015(1)	VZÄ(2) 2015(3)	Stellen 2014(1)	VZÄ(2) 2014(3)
ELZ	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A13S	4,00	2,00	4,00	3,87
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A12	8,00	8,00	8,00	7,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A11	40,00	28,00	40,00	29,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A10	64,00	79,75	64,00	88,49
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9	164,00	103,94	164,00	97,68
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9S	0,00	0,00	0,00	0,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A8	10,00	32,87	10,00	35,06
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A7	9,00	12,28	9,00	7,35
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A6	13,00	8,75	13,00	9,42
	Tarifbeschäftigte	E8	0,00	1,00	0,00	1,00
	Tarifbeschäftigte	E6	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tarifbeschäftigte	E5	2,00	27,05	2,00	31,76
	Tarifbeschäftigte	E3	25,00	0,00	25,00	0,00
Gesamt			**339,00**	**303,64**	**339,00**	**310,63**

Dienststelle	Beschäftigtengruppe	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Stellen 2013(1)	VZÄ(2) 2013(3)	Stellen 2012(1)	VZÄ(2) 2012(3)
ELZ	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A13S	4,00	4,00	4,00	4,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A12	8,00	6,00	8,00	8,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A11	40,00	32,84	40,00	28,84
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A10	64,00	83,89	64,00	90,89
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9	164,00	105,25	164,00	114,11
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A9S	0,00	0,00	0,00	0,00
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A8	10,00	29,61	10,00	27,61
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A7	9,00	10,20	9,00	6,08
	Beamtinnen und Beamte	BesGr.A6	13,00	9,41	13,00	9,41
	Tarifbeschäftigte	E8	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tarifbeschäftigte	E6	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tarifbeschäftigte	E5	2,00	33,54	2,00	32,77
	Tarifbeschäftigte	E3	25,00	0,00	25,00	0,00
Gesamt			**339,00**	**314,74**	**339,00**	**321,71**

* Alle Auswertungen erfolgten ausschließlich auf der Basis der im System Integrierte Personalverwaltung (IPV) zum Stichtag 31. Dezember des Jahres hinterlegten Daten und spiegeln den Datenbestand zu diesem Stichtag wider.
(1) Einschließlich Stellen des Hauptstadtkapitels (HSK) und unter Berücksichtigung unterjähriger Stellenumsetzungen
(2) Vollzeitäquivalent
(3) Angaben bis zum Jahr 2016 ohne beurlaubte Dienstkräfte, ab dem Jahr 2017 mit beurlaubten Dienstkräften und ohne Anwärterinnen und Anwärter sowie Auszubildende

2. Wie hoch war die Krankenquote in den Jahren 2012 bis heute monatlich in der Leitstelle der Berliner Polizei (Einsatzleitzentrale)? Bei der Beantwortung bitte ich die verfassungsgerichtliche Rechtsprechung ebenso zu berücksichtigen wie den Umstand, dass die erfragten Informationen bei den jeweiligen Stäben in der Polizei Berlin tagesaktuell vorliegen:

   Um seine Kontrollfunktion sachgerecht wahrnehmen zu können, muss der Abgeordnete über einen umfassenden Informationszugang zur Verwaltung verfügen (vgl. zum Bundesrecht: BVerfG, Urteil vom 14. Januar 1986 – 2 BvE 14/83, 2 BvE 4/84 -, BVerfGE 70, 324 <355> = juris Rn. 124). Nach

verfassungsgerichtlicher Rechtsprechung ist das Fragerecht dazu bestimmt und geeignet, ein strukturelles Wissensdefizit des Parlaments, insbesondere der Opposition, auszugleichen. Das Fragerecht ist in seiner Kontrollfunktion wichtiger Teil des politischen Diskurses und sichert parlamentarischen Minderheiten die Chance, mit einem fundierten Diskurs bei zukünftigen parlamentarischen Wahlen die Mehrheit zu erringen, vgl. Kirschniok-Schmidt, Das Informationsrecht des Abgeordneten nach der Brandenburgischen Landesverfassung, 2010, S. 58).

Die Antwort muss nach bestem Wissen vollständig sein. Vollständig ist die Antwort, wenn alle Informationen, über die der Senat verfügt oder mit zumutbarem Aufwand verfügen könnte, lückenlos mitgeteilt werden, d.h. nichts, was bekannt ist oder was mit zumutbarem Aufwand hätte in Erfahrung gebracht werden können, verschwiegen wird. Nicht vollständig ist auch eine ausweichende Antwort, vgl. StGH Nds vom 25.11.1997 zu StGH 1/97.

Zu 2.:
Die Angaben über krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten werden über das Landesverfahren Integrierte Personalverwaltung (IPV) erfasst. Die statistische Auswertung dieser Daten erfolgt ausschließlich durch die bei der Senatsverwaltung für Finanzen angesiedelte Statistikstelle Personal, die dazu den jährlichen „Bericht über die Pauschale Gesundheitsquote der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin“ herausgibt. Der derzeit aktuellsten Fassung dieses Berichtes sind die Gesundheitsquoten der einzelnen Behörden für das Berichtsjahr 2019 zu entnehmen. Sie sind im Internet unter dem Link https://www.berlin.de/sen/finanzen/personal/personalstatistik/artikel.13543.php abrufbar.
Zusätzlich zu diesem Jahresbericht führt die Senatsverwaltung für Finanzen seit Beginn des Jahres 2019 monatlich als auch vierteljährlich ein Monitoring der aktuellen Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst durch. Eine Differenzierung der Daten erfolgt allerdings nur nach Einzelplan (also z.B. für den Einzelplan 05 Inneres und Sport einschließlich der nachgeordneten Behörden) und Kapitel (für die Polizeibehörde das Polizeipräsidium, die einzelnen örtlichen Direktionen, die Direktion Einsatz, das Landeskriminalamt, die Polizeiakademie und die hauptstadtbedingten Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin; die jüngsten Strukturveränderungen innerhalb der Polizei Berlin werden in der Kapitelstruktur verzögert abgebildet - bis Ende 2021 verbleibt die ELZ daher im entsprechenden Kapitel der Direktion Einsatz). Rückschlüsse auf einzelne Organisationseinheiten sind damit nicht möglich.
Darüberhinausgehende behördeninterne Auswertungen von IPV zur Gesundheitsquote oder Erkrankungsdauer der Beschäftigten sind nicht zulässig. Eine Ausnahme bilden lediglich die erhobenen Krankenstandsdaten in anonymisierter Form für Personengruppen größer als acht Personen, die ausschließlich ausgewählten Leitungskräften als Führungsinformation zur Verfügung gestellt und nicht veröffentlicht werden. Eine solche Datenerhebung erfolgt für die Einsatzleitzentrale der Polizei Berlin jedoch nicht.

3. Wie viele Telefonanrufe mit Gesprächskontakt sind in den jeweiligen Jahren 2012 bis 2020 jährlich in der Leitstelle eingegangen? Wie viele dieser Anrufe führten zu einem Einsatz?

Zu 3.:
Anhand der vorhandenen Daten ist eine Darstellung der allein aus Notrufen resultierenden Einsätze nicht möglich, da ein Einsatzerfordernis auch entstehen kann, ohne dass der Eingang über den Notruf 110 erfolgte, weil z.B. direkt die Wache des Polizeiabschnittes kontaktiert wurde. Die folgende Tabelle enthält neben den angenommenen 110-Notrufen alle durch die ELZ gesteuerten Einsätze, auch solche, die nicht durch einen Notruf veranlasst wurden.

Jahr	Angenommene 110-Notrufe	EWA-Einsätze*	DG-Einsätze**	Einsätze gesamt
2012	1.296.009	700.055	131.637	831.692
2013	1.381.794	710.194	134.547	844.741
2014	1.299.159	703.420	133.159	836.579
2015	*** 725.417	687.577	129.524	817.101
2016	1.282.695	709.765	132.033	841.798
2017	1.206.946	715.934	129.121	845.055
2018	1.206.565	748.093	126.788	874.881
2019	**** 941.683	761.257	133.108	894.365
2020	1.168.532	771.242	120.616	891.858

Quelle: Datawarehouse, Stichtag der Erhebung: 11.02.2021

* EWA: Einsatzwagen Abschnitt

** DG: Dienstgruppe; keine Eilbedürftigkeit

*** Temporäre Auslagerung der Einsatzleitzentrale (Juli – November). Während dieser Zeit fand keine Erfassung der angenommenen Notrufe statt.

**** Temporäre Auslagerung der Einsatzleitzentrale (18. Juni bis 04. September). Während dieser Zeit fand keine Erfassung der angenommenen Notrufe statt.

Berlin, den 24. Februar 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport